

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unserer Gesellschaft für Heimatpflege,

zunächst darf ich mich ganz herzlich für die vielen aufmunternden Worte und angebotenen Hilfen bei der Gestaltung unserer Vereinsarbeit bedanken. In der Tat brauchen wir die tatkräftige Unterstützung durch viele Hände, wenn wir Tradition und Zukunft miteinander verbinden möchten.

Im nächsten Jahr dürfen wir unser 100-jähriges Jubiläum begehen. Am 26. November 1901 wurde auf Einladung von Zahnarzt Heinrich Forschner unser Kunst- und Altertumsverein gegründet. Landesweit wurde damals eine wahre Gründungswelle gleichnamiger Institutionen registriert. Das Bürgertum übernahm in der Pflege der Kultur und der Erforschung des kulturellen Erbes die Initiative. Das 20. Jahrhundert wird sicherlich in die Kulturgeschichte Deutschlands als dasjenige eingehen, in dem die staatliche Lenkung und Alimentierung ein bisher nie gekanntes Ausmaß angenommen hat. Doch wir spüren bereits deutlich die Grenzen und, wie ich meine, auch einen Trendwechsel. Gerade in unserem Landkreis sehen wir, dass qualitätsvolle Kulturarbeit ohne private Hilfe und Engagement gar nicht mehr möglich ist. Stehen wir also vor einer Renaissance bürgerlichen Kulturrenements? Ich bin diesbezüglich der festen Überzeugung. Die hohe Verfügbarkeit von Zeit und Informationen, der noch nie gekannte breite Wohlstand unserer Gesellschaft sind notwendige, jedoch nicht hinreichende Grundlagen hierfür. Was hinzukommen muss ist die Bereitschaft zur Mitwirkung, jeder nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Hier bin ich angesichts des allerorten sichtbaren Engagements größter Zuversicht.

Daher meine Bitte an Sie: Werben Sie für unsere Sache bei Ihren Freunden und Bekannten. Wir möchten die Zahl unserer derzeit rund 400 Mitglieder deutlich steigern. Wenn es jedem von uns gelingt, ein weiteres Mitglied zu werben, ist uns ein großer Schritt in das neue Jahrhundert gelungen. Für den maßvollen Jahresbeitrag von DM 30 erhalten Sie unsere gerne gelesenen BC-Hefte und noch weitere interessante Angebote aus unserer Vereinsarbeit. Geben Sie die Anschrift Ihrer Interessenten für eine Mitgliedschaft einfach an ein Vorstandsmitglied weiter. Das Weitere ist unsere Aufgabe.

Für Ihren Terminkalender 2001 darf ich Ihnen den Hinweis geben, dass wir unser Vereinsjubiläum am Sonntag, 25. November 2001, mit einem Festakt in der Stadthalle Biberach feiern werden. Die jährliche Mitgliederversammlung wird traditionell im Februar/März 2001 stattfinden und über die Presse rechtzeitig angekündigt.

Ihnen ganz persönlich und Ihren Familien wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und gesegnete Weihnachten sowie viel Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Ihr Dr. Otmar M. Weigele

*Vorsitzender der Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein) Biberach e. V.*